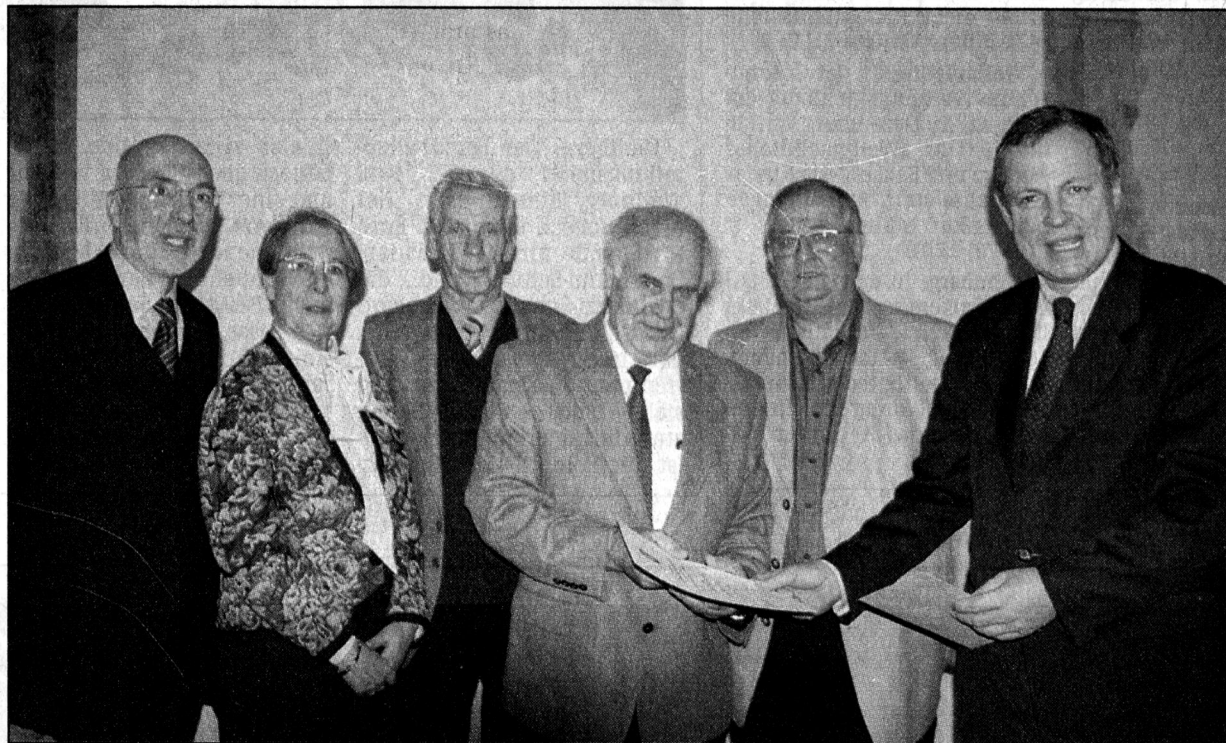


Erster Preis für die Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“

„Und heute eine Ehrung!“



Bei der Verleihung des Ehrenamtspreises des Landesamtes für Denkmalschutz (von links): Professor Dr. Gerhard Weiß, Heike Kurzius-Schick, Werner Timmer, der Vorsitzende der Bürgerinitiative, Willi Löhr, Adolf Höhler und Wissenschaftsminister Udo Corts. (Foto: Beuster)

Von Mika Beuster
(0 64 71) 93 80 29

redaktion.wt@mail.mittelhessen.de

Weilburg/Romrod. Die Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ hat den ersten Preis „Ehrenamt in der Denkmalpflege“ des hessischen Landesamts für Denkmalpflege erhalten. Zusammen mit drei anderen hessischen Vereinen, die sich um die Erhaltung von Denkmälern bemühen, erhielt der Weilburger Verein den mit 2000 Euro dotierten gestern Preis in einer Feier auf Schloss Romrod bei Alsfeld.

Hessens Wissenschaftsminister Udo Corts (CDU) und Professor Dr. Gerd Weiß vom Landesamt für Denkmalpflege überreichten die Ehrung an den Vorsitzenden der Bürgerinitiative Willi Löhr.

Professor Weiß lobte in seiner Laudation das ehrenamtliche Engagement der

Weilburger Bürgerinitiative: „Die eindrucksvolle Stadtlage von Weilburg ist eine der am besten und geschlossensten erhaltenen kleinen Residenzen Deutschlands“, so Weiß.

„Der Verein setzt sich ein für die Erhaltung der historischen Altstadt, für die Erhaltung und Weiterentwicklung von Weilburg als Gesamtbild mit seinen liebenswerten Gassen, Plätzen, Häusern, Mauern, Grünanlagen und Brunnen“, lobte Weiß die Bürgerinitiative.

Vor allem durch seine Öffentlichkeitsarbeit, zahlreiche Publikationen und ihr Engagement für die Erhaltung der Innenstadt habe sich die Initiative die Ehrung verdient.

Wissenschaftsminister Corts war ebenfalls voll des Lobes für die Bürgerinitiative: „Alt-Weilburg kümmert sich um den Erhalt eines bedeutenden

Altstadtensembles“, erklärte der Minister. Mit ihrer Arbeit leisteten die Ehrenamtlichen Erhebliches für die Gesellschaft.

„Die Ehrenamtlichen erwarten dafür gesellschaftliche Anerkennung - und das zu Recht“, meinte Corts. „Es geht um das Engagement in einem überschaubaren Lebensraum - der Heimat“, wendete sich Corts an die Bürgerinitiative.

Ebenfalls erhielten drei weitere Vereine den Ehrenamtspreis. Der Dünzburg Verein für die Erhaltung des keltischen Oppidums auf dem Dünzberg (Gemeinde Biebental im Kreis Gießen), der Burgverein Hohenfels für die Erhaltung und Sanierung der Burgruinen auf dem Hohenfels (Gemeinde Dautphetal-Allendorf im Kreis Marburg-Biedenkopf) und der Förderkreis Pickhardshammer für die

Erhaltung eines alten Fachwerkbaus (Kreis Waldeck-Frankenberg).

Die Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ hatte im Anschluss an die Ehrung noch die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Landesdenkmalpflege zu informieren. So wurden Fachvorträge gehalten, Experten informierten rund um die Arbeit in der Denkmalpflege.

Der Vorsitzende der Bürgerinitiative, Willi Löhr, freute sich außerordentlich über die Verleihung des Preises. „Wir müssen uns im allgemeinen mit harter Kritik und einer Gegnerschaft auseinandersetzen. Und heute nun eine Ehrung! Wir werden weitermachen, es gibt noch viel zu tun“, sagte Löhr.

Er bedankte sich beim Landesamt für die Unterstützung und Beratung bei zahlreichen Projekten.